

QUARTIERVEREIN
TÖSS - DORF

85. Generalversammlung

Samstag, 23. März 2013 um 18.00 Uhr

im Café Frosch

1. Begrüssung

Die Präsidentin Rosmarie Peter begrüsst die anwesenden Mitglieder.

Gäste: Jan Kurt, Quartierpolizist; Sylvia und Ruedi Städeli, QV Nägelsee.

Abgemeldet: Maria Zafon, Dominique Rütimann, Michael Graf vom Landboten.

2. Wahl der StimmenzählerInnen und des/der ProtokollführerIn

Als Stimmenzähler wird Sascha Hänzi gewählt.

Als Protokollführer wird Rainer Zah gewählt.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 31. März 2012

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung wird einstimmig angenommen.

4. Mitgliederbewegungen 2012

Im Verlaufe des Vereinsjahrs sind 5 Austritte (3 wegen Wegzug und 2 Ausschlüsse wegen Nichtbezahlung des Mitgliederbeitrags) und 5 Eintritte erfolgt. Die Zahl der Mitglieder ist daher konstant bei 110 Mitgliedern geblieben. Die Eintritte werden von der Generalversammlung einstimmig bestätigt:

Eintritte:

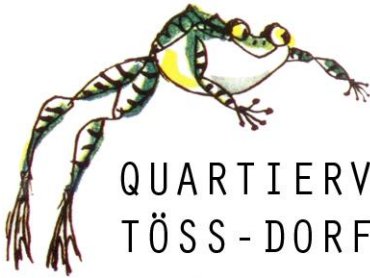
Bruchez Lalli

Christian Ingold

Martina Loher

Jean-Luc Kühnis

Dorothee Schoch



QUARTIERVEREIN TÖSS - DORF

5. **Kassenbericht 2012**

Der Kassenbericht wurde an der Versammlung aufgelegt. Die Revisoren Hans Achermann und Gottfried Völkel haben keine Beanstandungen und würdigen die korrekte Kassenführung. Der Antrag von Hans Achermann auf Decharge für den Vorstand und Genehmigung der Jahresrechnung 2012 wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

6. **Mitgliederbeiträge 2014**

Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag 2014 bei Fr. 20.— zu belassen, da die Jahresrechnung ausgeglichen ist und die laufenden Ausgaben in den letzten Jahren immer gut gedeckt werden konnten. Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

7. **Jahresbericht der Präsidentin 2012**

Die Präsidentin verweist auf den separat versendeten Jahresbericht und verzichtet darauf ihn zu verlesen. Sie ergänzt aber aktualisierte Informationen:

Rotlichtmilieu: Der Stadtrat findet die vom QV Töss-Dorf vorgeschlagenen Massnahmen zur Eindämmung der Rotlicht-Aktivitäten im Quartier nicht durchführbar. Alternativ will er ein Verbot in den Wohnzonen mit Gewerbeerleichterung prüfen.

Kindergarten Emil-Klöti-Spielplatz: Es ist mittlerweile eine Antwort vom Stadtrat eingetroffen. Die Quartierentwicklung soll unter Einbezug der betroffenen Parteien eine neue Lösung erarbeiten und diese dem Stadtrat vorschlagen. Dies scheint eine gute Lösung zu sein und der QV wird abwarten, ob sich die Sache nun ins Positive entwickeln kann.

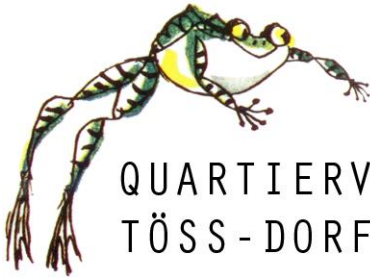
8. **Wahlen**

Rosmarie Peter verabschiedet Marion Eckert-Krause die sich sehr engagiert hat, leider aber bereits nach einem Jahr Vorstandsmitgliedschaft weggezügelt ist.

Der Vorstand ist somit nur noch zu dritt und neue Vorstandsmitglieder sind dringend notwendig, zumal Sam Dyer seinen Rücktritt als Kassier auf nächstes Jahr vorangekündigt hat. Wenn bis nächstes Jahr kein Ersatz für Sam gefunden wird, muss der Verein aufgelöst werden.

Auch Diskussionen mit anderen QVs und dem Kulturstreuer zwecks einer Fusion waren bislang nicht erfolgreich. Trotz der Situation melden sich an der GV aber keine Kandidaten für den Vorstand.

Rosmarie Peter (Präsidentin), Sam Dyer (Kassier, nur noch ein Jahr) und Sylvia Völkel (Vizepräsidentin) werden von der Generalversammlung einstimmig wie-



QUARTIERVEREIN TÖSS - DORF

dergewählt.

Auch die Revisoren (Hans Achermann und Gottfried Völkel) und der Ersatzrevisor (Sascha Hänzi) werden einstimmig wiedergewählt.

9. Ausblick

8. April: Das Berufungsverfahren i.S. Rolf Erb sollte vor Obergericht beginnen. Es wurde aber kurzfristig wegen Schwangerschaftskomplikationen der Staatsanwältin auf September 2013 verschoben.

14. Mai, Blickpunkt Töss: Die Mitglieder können ihre Fragen an den Stadtrat entweder auf toess.ch in das Kontaktformular eintragen oder per Post an „De Tössemer“, Postfach, 8406 Winterthur, schicken. Bereits angemeldete Themen: Aufwertungskonzept Zürcherstrasse, Autobahnlärm, Buslinien, Zentrum Töss, Rotlichtmilieu, Clubs. Eine Frage zum Emil Klöti-Kindergarten ist zurzeit zu heikel.

16. April: Veranstaltung von Felix Helg/FDP zum Rotlichtmilieu.

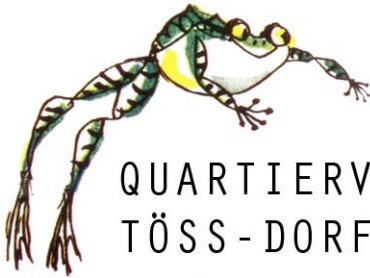
1. Juni, Schupfäscht. Der QV ist für das Kuchenbuffet von 15.00 bis 17.30 und das Dessertbuffet von 19.30 bis 23.00 Uhr zuständig. Sylvia Völkel übernimmt die erste Schicht, Sam Dyer und Rosmarie Peter die zweite Schicht. Lilian Banholzer, Sascha Hänzi und Gottfried Völkel melden sich für Einsätze. Ausserdem melden sich auch bereits Kuchenlieferantinnen.

7. September, Chrugeler-Fest. Martina Vogel und Karin Safi übernehmen die Organisation. Am gleichen Tag ist noch der Tag des Denkmals, er findet dieses Jahr rund ums Gaswerk statt. Daher organisiert der QV keine Führung.

10. Berichte aus dem Gemeinderat

Lilian Banholzer:

- Güterschuppen: Die Projektierung wurde abgeschlossen. Das Projekt gelangt nun via Bauausschuss in den Stadtrat und anschliessend via Baukommission in den Gemeinderat. Obwohl das Projekt auch im Gemeinderat sehr positiv aufgenommen wurde, steht die Bewilligung auf wackligen Füissen einerseits, weil die Kosten von 1.9 Mio CHF beim momentanen Spar- druck hoch sind, andererseits, weil bereits das Projekt GZ Holzlegi aus Kostengründen abgelehnt wurde.
- Die Motion für mehr Sicherheit und Lebensqualität in Wohnzonen ermöglicht eine relativ unbürokratische Erstellung von Tempo 20-Zonen in den Quartieren. Eine entsprechende Initiative wurde im Chrugeler-Quartier bereits gestartet.



QUARTIERVEREIN TÖSS - DORF

Felix Helg:

- Autobahn-Lärmschutz: Der Stadtrat hat bis Oktober Zeit für eine Antwort auf die entsprechende Einzelinitiative. Wir sind gespannt auf die weitere Entwicklung.
- Werk 1-Areal auf dem Sulzer-Gelände: Implania hat ein intensives Nutzungskonzept entworfen, das u.a. ein Hochhaus beinhaltet. Falls dieses Konzept von der Stadt nicht oder nur teilweise genehmigt wird, steigt für die Stadt der Kaufpreis für die Halle 53. Diese intensive Nutzung des Werk 1-Areals wird Auswirkungen auf Töss haben (z.B. Mehrverkehr) welches es zu beobachten gilt.
- Glockenläuten: Lärmklagen gegen das Glockengeläut der beiden katholischen Kirchen in Mattenbach und Töss sind hängig. Die katholische Kirchengemeinde bereit bauliche Massnahmen zur Reduktion des Problems vor.

11. Anträge von Mitgliedern

keine

12. Varia

Keine

Für das Protokoll

Rainer Zah, 31.3.2013